



ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT
OBERÖSTERREICH



Pressemitteilung 12.04.2018

SYMPHONIEORCHESTERKONZERT

Uraufführung von Gunter Waldeks Erster Symphonie

Freitag, 20. April 2018

19:30 Uhr

Brucknerhaus Linz, Großer Saal Großer

Eintritt € 48 / € 41 / € 36 / € 30

Karteninfo Brucknerhaus: kassa@liva.linz.at oder +43 732 775230

WIEDERHOLUNGSKONZERT

SO 22. APRIL 2018 – 17:00 Uhr / Stadtsaal Vöcklabruck

Karteninfo Tourismusbüro Vöcklabruck: tourist.voe@asak.at oder +43 7672 266 44

Symphonieorchester der Anton Bruckner Privatuniversität

Isabell Czarnecki, Mezzosopran

Thomas Schneider, Bariton

Saxophonquartett: Andrea Edelbauer / Marina Nentwich / Evelyne Leeb / Stefan Prechtl

Dirigent: **Dennis Russell Davies**

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840 – 1893): Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Gunter Waldek (*1953): Erste Symphonie (UA)

Die Anton Bruckner Privatuniversität lädt am 20. April 2018 zu einem besonderen Konzertabend ins Linzer Brucknerhaus: Unter der künstlerischen Leitung von Dennis Russell Davies bringt das Symphonieorchester der Bruckneruniversität neben der 5. Symphonie von Peter Iljitsch Tschaikowsky auch die vom Land OÖ auf Anregung der Bruckneruniversität beauftragte Erste Symphonie von Gunter Waldek zur Aufführung.

Uraufführung von Gunter Waldeks erster Symphonie

Die erste Symphonie des oberösterreichischen Komponisten und langjährigen Professors und Vizerektors an der Anton Bruckner Privatuniversität Gunter Waldek ist ein Auftragswerk des Landes OÖ anlässlich seines 65. Geburtstages und entstand 2017/18 auf Anregung der Bruckneruniversität. Waldek orientiert sich in seiner Ersten am wörtlichen Sinn des Begriffs „Symphonie“ (sýmphōnos = zusammenklingend) und kombiniert den Klang des groß besetzten Orchesters mit



ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT
OBERÖSTERREICH



kammermusikalischen Elementen aus dem Raum sowie Textfragmenten Rilkes zum Thema „Musik“. Der universelle Anspruch des Werkes manifestiert sich auch in der Auswahl des kompositorischen Materials: Sämtliche Themen sind aus einer Reihe abgeleitet, die nicht nur alle 12 Töne, sondern auch alle Intervalle enthält. Formal und klanglich sind jedoch stets die Affinität zur großen Literatur des symphonischen Repertoires, die Liebe zu melodischer Linienführung und zu den vielfältigen Farben des Orchesters spürbar.

Das Konzert bietet Gelegenheit, Dennis Russell Davies, den eine langjährige Zusammenarbeit mit der Bruckneruniversität verbindet, wieder in Linz zu erleben.

Pressekontakt

Eva-Maria Bauer, BA
Presse

T +43 732 701000 275

eva-maria.bauer@bruckneruni.at

Irene Pechböck, MA
Leitung

Kommunikation und Marketing

T +43 732 701000 271

irene.pechboeck@bruckneruni.at